



**Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club e.V.**  
Peterssteinweg 18  
04107 Leipzig

Tel. 0341 | 22 54 03 13  
Fax 0341 | 22 54 03 14  
info@adfc-leipzig.de  
www.adfc-leipzig.de

Öffnungszeiten:  
Di. + Do. 14 – 18 Uhr

Steuernummer  
231/140/16837/K081

#### **Bankverbindung (neu!)**

Leipziger Volksbank

IBAN:

DE39860956040307228068

BIC: GENODEF1LVB

Sie erreichen uns mit  
öffentlichen  
Verkehrsmitteln  
wie folgt:  
Haltestelle Münzgasse  
TRAM 10, 11

## Pressemitteilung

### **Stillstand beenden – Radverkehr fördern Eine angemessene Radverkehrsförderung hat seit 2010 nicht stattgefunden**

Leipzig, 9.März 2020.

Im Jahr 2020 feiert der ADFC Leipzig sein 30 Jähriges Bestehen.  
Im Jahr 2020 feiert der Radverkehrsentwicklungsplan 2010 – 2020  
seinen 10. Geburtstag.

ADFC und Radverkehrsentwicklungsplan haben zum Ziel, den  
Radverkehr in Leipzig zu entwickeln. Ein wesentlicher Schwerpunkt  
beider ist die Schaffung eines qualifizierten Netzes für den  
Radverkehr, welches von Jung bis Alt ganzjährig zügig, sicher und  
bequem genutzt werden kann.

„Eine tatsächliche Entwicklung und systematische Förderung von  
Radverkehrsinfrastruktur hat in den letzten 10 Jahren nicht  
stattgefunden,“ stellt Rosalie Kreuijer, stellvertretende Vorsitzende des  
ADFC Leipzig, fest. Von den 159 Hauptmaßnahmen und 84  
Ergänzungsmaßnahmen waren 187 Infrastrukturmaßnahmen geplant.  
Davon sind nach 10 Jahren nur 49 Maßnahmen umgesetzt worden.  
Das entspricht 26%.

„Wenn man bedenkt, dass zu den Maßnahmen auch 21  
Querungshilfen, 60 Markierungen oder 17 Beschilderungen gerechnet  
werden, ist das Ergebnis noch wesentlich erschreckender. Eine  
systematische Förderung des Radverkehrs ist nicht erkennbar und  
entspricht nicht der Intention des Stadtrates, den Radverkehrsanteil im  
Jahr 2020 auf 20% zu erhöhen,“ so Rosalie Kreuijer.

Auch der aktuelle Bericht der EU-Rechnungsprüfer kommt zu dem  
gleichen Ergebnis: „Daten der Stadt Leipzig zeigen, dass sowohl die  
Instandhaltungs- als auch die Investitionskosten für Radwege deutlich  
niedriger sind als bei allen anderen Verkehrsmitteln.“

„Man merkt Papier ist geduldig. Es fehlt nicht an Konzepten, sondern  
an Taten,“ stellt Rosalie Kreuijer abschließend fest.

#### **Ansprechpartner**

Alexander John  
alexander.john@adfc-leipzig.de